

Mitteilungsblatt der IOV-Österreich

für das Jahr 2022



BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

KUNST | KULTUR

Liebe Mitglieder der IOV-Österreich,

gerne informieren wir über unsere Neuigkeiten:

Am 15. Oktober 2022 fand in Salzburg eine Vorstandssitzung samt Arbeitstreffen mit den Landesvertretern und Beiräten statt. Dabei wurde Zoran Šidaković zum stellvertretenden Vorsitzenden kooptiert. Mag. Berta Wagner wurde zur Landesvertreterin für Salzburg ernannt.

Bei der Generalversammlung der IOV-World in Schardischa (VAE) wurde unser Beirat, Ing. Günther Lippitz, zum Vizepräsidenten gewählt. Wir gratulieren dazu

ganz herzlich und sind froh, dass dadurch die IOV-A weiterhin in der IOV-World stark vertreten ist!

Ein unermesslicher Dank gilt dem Vorgänger, Konsulent Prof. Mag. Hans Joachim Holz, für sein Engagement und die langjährige Tätigkeit in der IOV-World und in der IOV-A!

Weiters bedanken wir uns bei Dr. Alexander Jalkotzy für seine Tätigkeit als Beirat in der IOV-A, die er auf eigenem Wunsch zurückgelegt hat! Wir freuen uns sehr, dass er weiterhin als Mitglied erhalten bleiben wird.

Mag. Berta Wagner – Landesvertreterin Salzburg

Die gebürtige Oberösterreicherin hat Wirtschaft studiert, war Kirchen-, Volks- und Blasmusikerin und ist aktive Sängerin und Obfrau des Salzburger Volksliedchores. Sie ist seit 2005 in der Salzburger Volkskultur beschäftigt und seit 2011 deren Geschäftsführerin.

Das kulturelle Zusammenleben aller Menschen mit ihren Bräuchen und Traditionen, egal aus welchen Ländern sie zugezogen sind, ist ihr ein wichtiges Anliegen, genauso wie die zeitgemäße Weiterentwicklung und Pflege der Regionalkultur. Die Salzburger Volkskultur als Dachorganisation der sechs Landesverbände (Blasmusik, Heimatvereine, Chöre, Schützen, Museen & Sammlungen, Volksliedwerk) ist in Salzburg mit 1.900 Vereinen und rund 60.000 Mitgliedern die größte Kulturinstitution.



Zoran Šidaković – Stellvertretender Vorsitzender der IOV-A

Der Musiker, Kunsthistoriker, Gildenmeister der Innviertler Künstlergilde und Integrationsbotschafter betreibt seit über 20 Jahren eine spezifische völkerverbindende Form der Pflege des Kulturerbes. Seine künstlerische Laufbahn schmücken glanzvolle musikalische Auftritte und Konzerte sowie von ihm selbst entworfene und realisierte Tanztheater-Darbietungen sowie Museumsausstellungen.

Šidaković gründete im Jahr 1999 in Salzburg den Kulturverein DANICA-AUSTRIA, welcher zu einem festen Bestandteil der hiesigen Kulturszene wurde - bekannt aber auch über die Grenzen Österreichs hinaus.

Für seine Leistungen im Kulturbereich wurde Šidaković mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem erhielt er 2012 die Auszeichnungen „Fairness Award“ und „culture & connected“ des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur der Republik Österreich, 2017 folgte die Kulturmedaille des Landes Oberösterreich sowie im Jahr 2021 das Verdienstzeichen des Landes Salzburg.

Weltkongress der IOV

Vom 9. bis 11. März 2023 trafen sich die Mitglieder der IOV-World beim alle vier Jahre stattfindenden Weltkongress. Eingeladen wurde nach Schardscha, Vereinigte Arabische Emirate. Gastgeber war das „Schardscha Institute for Heritage“. Die IOV-Österreich war mit einer Delegation unter der Führung von Vizepräsident Zoran Šijaković, Beirat Günther Lippitz mit Begleitung und Schriftführer Günther Palko bei diesem Event vertreten. Während dieser Tage konnten viele neue Kontakte zwischen den ca. 120 anwesenden Mitgliedern aus aller Welt geknüpft werden. Ein reger Wissensaustausch und zahlreiche Vorträge standen im ersten Teil des Kongresses auf dem Programm. Anschließend wurde die Generalversammlung der IOV World durchgeführt. Neben den üblichen Berichten standen Neuwahlen des Vorstandes und der gesamten Vorsitzenden der Kommissionen auf dem Programm. Dabei wurde Ing. Günther Lippitz zum Vizepräsidenten der IOV World gewählt. Er löst damit den scheidenden Vizepräsidenten Konsulent Prof. Mag. Hans Joachim Holz aus Andorf (OÖ) ab. Abschließend darf ein sehr positives Resümee dieser Veranstaltung gezogen werden. Die Wahl von Günther Lippitz stärkt auch wesentlich die Position von IOV-A als Gründungsmitglied der IOV. Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Organisation sollten gestellt sein.



Delegation IOV Österreich, von links nach rechts: Zoran Šijaković, Roswitha Lippitz, Ali Abdulah Kalifa, Günther Lippitz, Günther Palko



Berichte von Mitgliedern und Vereinen der IOV-Österreich aus den Bundesländern

Kulturenstammtisch – Vereine kurz vorgestellt

Im Juni 2022 fand der vorerst letzte Kulturenstammtisch im Müllner Bräu statt. Dieser Treffpunkt für kulturelle Begegnung wurde bekanntlich von Erwin Eder ins Leben gerufen, und das Miteinander, das Getümmel und die letzten hektischen Vorbereitungen für die Aufführungen hätten ihm gefallen.

Die Salzburger Volkskultur ist bemüht, sein Engagement mit den Vereinen, deren kulturelle Wurzeln nicht in Salzburg liegen, weiterzuführen und so viel sei gesagt: Es wird eine Nachfolge zum Kulturenstammtisch geben. In Salzburg gibt es aktuell 80 Vereine und Gruppen, deren Mitglieder nicht aus Salzburg bzw. aus Österreich stammen. Für die Vereine soll das Haus der Volkskulturen mit dem Forum und den Landesverbänden ebenso eine Heimat sein wie das Bundesland selbst.

Um diese Vereine und deren Arbeit etwas bekannter zu machen und das Interesse für diese Vereine zu wecken, stellen wir zwei Gruppen etwas näher vor.



Kud Safir Salzburg

Der Kulturkunstverein „Kud Safir“ besteht seit 2010 und wurde mit dem Ziel gegründet, die Traditionen und die Kultur von Bosnien und Herzegowina zu bewahren und zu pflegen. Die Gesellschaft hat 50 junge Mitglieder, die in mehrere Sektionen unterteilt sind: Folklore-, Musik- und Tanzsektion. Am größten ist die Sektion Volkstanz, die unter der Leitung des Choreografen Mirzet Menković steht und ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm bietet. Dieses Programm wurde bereits bei zahlreichen Auftritten und Kulturreisen aufgeführt. Es umfasst nicht nur bosnische, sondern auch Tänze der gesamten Balkanregion und Ex-Jugoslawiens. Die beiden anderen Sektionen werden von Nina Okic geleitet. Der Verein beteiligt sich an vielen Projekten, die mit der Repräsentation von Bosnien und Herzegowina verbunden sind, sowohl in der Stadt Salzburg als auch an zahlreichen Veranstaltungen außerhalb. Beim Kulturenstammisch waren die Tänze wie auch die Mitglieder selbst fixer Bestandteil und der Vorstand arbeitet aktiv bei der Salzburger Volkskultur mit. Bei der Vereinsarbeit stehen die

Jugendlichen im Fokus und auch abseits von Tanzproben und Vereinsabenden kommt der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Obmann des Vereines ist Elmedin Muharemovic. Er ist Nachfolger von Ehrenobmann und Gründer des Vereines Samir Crnkic. Sein Ziel ist es, die bosnischen Traditionen auch fern des Ursprungslandes zu bewahren, Kontakte zu knüpfen und die bosnische Jugend zu sammeln.

Ein Besuch der Facebookseite des Vereines lohnt sich, ebenso – und das wäre natürlich zu empfehlen – der Besuch der Vereinsveranstaltungen, um die Tänze und das Flair der Gemeinschaft mitzerleben.



Über QR-Code zu
www.facebook.com/safirsalzburg

Österreichisch-Albanische Gesellschaft „Alexander Moissi“

Der Name der Gesellschaft geht auf den ersten Jedermann bei den Salzburger Festspielen zurück. Alexander Moissi war ein Schauspieler, der 1879 in Albanien geboren wurde. Moissi wurde von Max Reinhardt entdeckt, war berühmt für seine Stimme und sein Schauspiel auf der Bühne wie auch im Film und verkörperte acht Mal die Rolle des Jedermann in Salzburg. Mindestens so talentiert sind die Mitglieder der Österreichisch-Albanischen Gesellschaft „Alexander Moissi“. Sie wurde 2012 gegründet und hat rund 100 aktive Mitglieder. Besonders eindrucksvoll sind die Tanz-, Gesangs- und Theaterprojekte und Aufführungen der Gesellschaft, aber es geht noch um viel mehr. Ziel ist es, ein Zusammenleben von österreichischer und albanischer Kultur zu fördern und auch zu fordern. Die Gesellschaft setzt sich zudem

für eine bestmögliche Integration und Inklusion albanischer Migrantinnen und Migranten in die österreichische Gesellschaft ein. Wichtige Eckpfeiler in der Arbeit sind dabei Erhalt und Weitergabe der albanischen Identität, Förderung des interkulturellen Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses sowie der Aufbau von Kontakten zwischen den Institutionen, Unternehmen und Einzelpersonen; ein breites Programm und viel Information für alle.



Die neuesten Informationen zu
Veranstaltungen und zum Verein:

**Herzlichen Dank
für die großzügige
Unterstützung!**



Internationales Kinder- Tanz- und Friedensfestival in Klagenfurt

Unter dem Motto „Kinder bauen Brücken von Mensch zu Mensch und von Land zu Land“ fand am 15. Juli 2022 im Burghof in Klagenfurt das 32. Internationale Kinder-Tanz- und Friedens Festival statt.

Nach einem Besuch im Wappensaal, wo die Gruppen von offizieller Seite und dem Gesamtorganisator der Veranstaltung, Helmut Palko, begrüßt wurden, konnten sich die Teilnehmer auf ein Eis bei „Tutti Frutti“ freuen.

Ihr Können und ihre sehr gute Ausbildung präsentierten die Klagenfurter Fahnenschwinger, das Mundharmonika Duo Halper-Thaller, die Volksmusik Klagenfurt, die Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt mit Volksschule

Maria Saal, die Harmonika Schule Suschnig, die Folkloregruppe Divanhana aus Bosnien Herzegovina, Otraska folklorna skupina Iskrameco aus Kranj, die „Glantaler Spatzen“ aus Liebenfels, die „Ebenthaler Musikfreunde“ – Musikschule Katolnig, „D'Almrauschbuam“ aus Umberg/Wernberg, die Kinderfolkloregruppen „Radost“ aus Pardubice in Tschechien, die Folkloregruppe „Santa Gorizia“ und „Lucinico“ aus Görz und die Fanfare blies Julius Stöffler. Moderiert wurde von Eva Mion.

Mit dem Internationalem Friedensgruß endete diese großartige Veranstaltung.



Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt

*Kinder bauen Brücken von Mensch
zu Mensch und von Land zu Land*

Freitag, 14. Juli 2023

10.00 Uhr

INTERNATIONALE TÄNZE
am **Alten Platz in Klagenfurt**

19.00 Uhr

internat. KINDER-TANZ- und FRIEDENS FESTIVAL
im **Burghof Klagenfurt**
(bei Schlechtwetter im Gemeindezentrum St. Ruprecht)

Samstag, 15. Juli 2023

**10.00 bis
13.00 Uhr**

KÄRNTEN TANZT FÜR DEN FRIEDEN
Neuer Platz und auf verschiedenen
Plätzen in Klagenfurt

KINDERTANZGRUPPEN

singen, tanzen und musizieren für den Frieden



ÖSTERREICH | UKRAINE
ITALIEN | SLOWENIEN |
SERBIEN | BOSNIEN | CHINA



LAND KÄRNTEN
Volkskultur



LAND KÄRNTEN
Jugendreferat



KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE



Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend



Berichte über das Jahr 2022

Die IOV Oö. ist seit vielen Jahren bestrebt, unsere heimische Kultur mit verwandten Kulturen anderer Länder zu verbinden, Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte aufzubauen. Gemeinsame Vorträge, Konzerte und Symposien mit Ländern des Baltikums, Südosteuropas und Eurasiens sind und waren mir stets ein großes Anliegen.

Ein Symposium mit einem daraus resultierenden Konzert im serbischen Novi Sad war ein besonderes Erlebnis zusammen mit dem Initiator Zoran Šidaković. Neue Projekte mit dieser historisch und kulturell interessanten Region sind in Vorbereitung.

Weiters erfolgte eine Einladung an die Musikakademie in Vilnius mit Workshops und Konzerten. Die Zither wurde dem Kankles, dem traditionellen litauischen Volksinstrument, gegenübergestellt und auch gemeinsam musiziert.

Der heimischen Musikkultur wird durch die Eröffnung der Kulturscheune Mamling im Juni 2022 eine neue Aufführungsstätte geboten. Mit Konzerten und Lesungen soll das Leben im Dorf bereichert werden.

Auch heuer ist sie wieder Austragungsort des „Mamlinger Musiksommers“ mit interessanten und hochkarätigen Veranstaltungen.

Wilfried Scharf



gemeinsam feiern

Fest der
Volks-
kulturen

im Uni Park
Nonntal

So 18.06.23
11 - 17 Uhr



Salzburger
Volks.kultur
www.volkskulturen.at

LAND
SALZBURG

Zur Erinnerung

Leistungen der IOV-Österreich für Mitglieder und Mitgliedsvereine:

- **Leistungen der IOV-Österreich für Mitglieder und Mitgliedsvereine:**
Besonderes Angebot für Vereine (Chöre, Musik- u. Volkstanzgruppen)
Unterstützung in der Höhe von € 150.- (60.-für Kleingruppen) für die Organisation und Durchführung einer internationalen Veranstaltung im Inland
(nach 3-jähriger Mitgliedschaft jedes 4. Jahr möglich)
Unterstützung in der Höhe von € 500.- für einen Verein (200.-€ für eine Kleingruppe),
der (die) die IOV-Österreich bei einem internationalen Festival im Ausland repräsentiert
(nach 3-jähriger Mitgliedschaft jedes 4. Jahr möglich !)

• Neugestaltete Homepage!

Die Webseite der IOV-Österreich www.iov.at steht neu aufbereitet allen Interessenten sowie allen Mitgliedern und Mitgliedsvereinen zur Information zur Verfügung. Sie soll in Zukunft aber auch stärker zur Veröffentlichung von Ankündigungen oder Berichten von Eigenveranstaltungen unserer Mitglieder genutzt werden. Wir laden daher alle Mitglieder ein, weiterhin ihre Berichte und Fotos an annemarie.renz@iov.at oder info@iov.at zu schicken.

Hinweis: Die E-Mail-Adresse office@iov.at funktioniert nicht mehr.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Kassierin, Dr. Christa Scharf, für die Erstellung und Wartung der Homepage!

Mitgliedsbeitrag 2023

Wir bitten Sie um Überweisung des Mitgliedsbeitrages auf das Konto der IOV-A bei der Salzburger Sparkasse
AT55 2040 4000 4290 2361 (**Achtung: neue Bankverbindung!**)

Zahlungsreferenz oder Verwendungszweck: Name bzw. Gruppenname.

Beiträge 2023:	für Einzelmitglieder	20.- €,
	für Kleingruppen bis 8 Mitglieder	40.- €,
	für Gruppen, Vereine und Organisationen	100.- €,
	für internat. Festivals	150.- €.

Herzlichen Dank für Ihre bisherige und zukünftige finanzielle Unterstützung der IOV-A!

Das Team der IOV-A wünscht allen eine gute Zeit, viel Schaffenskraft, viele kulturelle Höhepunkte und viele schöne Momente mit der Volkskunst!!!



INTERNATIONALE ORGANISATION FÜR VOLKSKUNST ÖSTERREICH

Mag. Dr.iur. Annemarie Renz MA,
Vorsitzende der IOV-A

5400 Hallein, Europastraße 24/15, Tel.: +43 (0) 664 3918571
E-Mail.: annemarie.renz@iov.at oder info@iov.at

NGO
In Formal Consultative
Relations with
The United Nations
Educational,
Scientific and Cultural
Organization
UNESCO